



Abb. 1



Erneut ergänzten drei Spezialpodien die 44. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte vom 9. bis 11. Mai im Confertainment-Center des Europa-Park in Rust. Die Spezialpodien Kieferorthopädie und Oralchirurgie begleiten schon einige Jahre flankierend das wissenschaftliche Hauptprogramm und beeindruckten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut. Auch das Spezialpodium Zahntechnik, welches vergangenes Jahr erstmals in Kooperation mit der Zahntechniker-Innung Baden seine Premiere feierte, stieß auf großes Interesse und ist laut Innungsmeister Harald Priß als „Dauereinrichtung“ vorgesehen.

Dr. Georg Bach  
[Infos zum Autor]



# 44. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte

## Spezialpodium Oralchirurgie – Magnet für junge Kollegen

Dr. Georg Bach

Aufgrund der hohen Nachfrage ist das Spezialpodium Kieferorthopädie in den eleganten Sala Bianca umgezogen, und so füllten rund 130 kieferorthopädische Fachzahnärztinnen und -zahnärzte sowie kieferorthopädisch tätige Kolleginnen und Kollegen das

Auditorium. Unter der souveränen, fachkundigen und sympathischen Moderation von Dr. Silke Kuhlmann/Lörrach stellten die Ordinarien der vier baden-württembergischen KFO-Lehrstühle ihre Forschungsergebnisse und Behandlungsschemata vor.

Der Moderator des oralchirurgischen Spezialpodiums und Autor dieser Zeilen zeigte sich hocheifrig, dass rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – unter ihnen eine beträchtliche Zahl junger Kolleginnen und Kollegen – den „Traumpalast“, ein historisches Zirkus-



**Abb. 1:** Das oralchirurgische Spezialpodium fand in beeindruckender Atmosphäre, einem historischen Zirkuszelt, statt. – **Abb. 2:** Die BDO-Landesvorsitzenden des Spezialpodiums Oralchirurgie (v. l. n. r.): Dr. Robert Schwagierek, Dr. Manuel Troßbach, Prof. Dr. Katja Nelson, Dr. Tabea Flügge und Dr. Anne Bauersachs. – **Abb. 3:** Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann bei seinem Vortrag über kaufunktionelle Rehabilitation bei komplexen Defektsituationen.

zelt, bis auf den letzten Platz füllten. Damit ist bewiesen, dass das Interesse an der zahnmedizinischen Chirurgie ungebrochen ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften ein facettenreiches und interessantes wissenschaftliches Programm erleben.

Den Auftakt bildete Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg, der über kaufunktionelle Rehabilitation bei komplexen Defektsituationen sprach und gegen Ende seiner Ausführungen auf das Heidelberger Therapieschema einging. Prof. Dr. Katja Nelson und Dr. Tabea Flügge/beide Freiburg im Breisgau konnten wertvolle Hinweise für die richtige Auswahl und Anwendung digitaler Verfahren in der Chirurgie geben. Anschließend referierte Dr. Anne Bauersachs über Medikamente in der oralchirurgischen Praxis. Die in Sonneberg (Thüringen) niedergelassene Oralchirurgin gab nicht nur einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Medikamente, die bei oralchirurgischen Eingriffen von Relevanz sein könnten, sondern ergänzte ihren eloquent vorgetragenen Beitrag zum wissenschaftlichen Programm mit vielen praktischen Tipps.

Priv.-Doz. Dr. Michael Korsch/Heidelberg steuerte den sicherlich außergewöhnlichsten Beitrag zum wissenschaftlichen Programm bei. Korsch sprach über „Zygoma-Implantate – Al-

ternative zu extraoralen Spenderregionen und langwierigen Behandlungen durch festsitzende Sofortversorgung“ und zog mit seinen Ausführungen das Auditorium in den Bann. Er legte im zweiten Teil seines Vortrags den Schwerpunkt auf die Planung und Durchführung sofortbelasteter, festsitzender implantatgetragener Restaurationen, die nach Ansicht des Heidelberger Oralchirurgen eine der großen Herausforderungen, aber auch Chancen für unser Fachgebiet sind. Im letzten Teil seines faszinierenden Beitrags zeigte er Rehabilitationsmöglichkeiten anhand hervorragend dokumentierter Fallbeispiele auf.

Der Berufsverband Deutscher Oralchirurgen (BDO) ist Kooperationspartner des Spezialpodiums Oralchirurgie, und sein Landesvorsitzender, Dr. Manuel Troßbach/Heilbronn, leitete die in das Programm eingebettete Mitgliederversammlung der baden-württembergischen BDO-Sektion.

Ebenfalls einen Kooperationspartner gab es beim „jüngsten Kind“ der Spezialpodien-Trilogie, dem Spezialpodium Zahntechnik. Wie im Vorjahr gelang es der Innungsleitung erneut, ein hochattraktives Programm auf die Beine zu stellen, welches rund 90 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker ins Conferment-Center lockte. Diese wurden nicht enttäuscht. Mit den Zahntechnikermeistern Tom Lassen/Starnberg,

Hans Jürgen Lange/Darmstadt und Clemens Schwerin/Unterhaching wurden drei sehr versierte und erfahrene Referenten verpflichtet, welche aus einem unerschöpflichen Erfahrungsschatz ihre Ausführungen speisten. Wie nicht anders zu erwarten, stand auch hier der Übergang von der analogen zur digitalen Zahntechnik im Fokus.

Die Bezirkszahnärztekammer Freiburg hat die Spezialpodien zielsicher in den vergangenen Jahren entwickelt, um flankierend zu dem Hauptprogramm für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie deren Zahnmedizinischen Fachangestellten eine ideale Ergänzung zu bieten und die Dentalfamilie komplett in Rust zu versammeln.

## Kontakt

### Dr. Georg Bach

Rathausgasse 36  
79098 Freiburg im Breisgau  
Tel.: 0761 22592  
doc.bach@t-online.de  
www.herrmann-bach.de